MORNINGSTAR®

News Release

22 West Washington Street
Chicago
Illinois 60602

Telephone: +1 312 696-6000
Facsimile: +1 312 696-6009

Ansprechpartner für Medien:

demedia@morningstar.com

Morningstar veröffentlicht globale Studie zu Gebühren und Kosten in der Fondsbranche und kommt zu dem Schluss, dass die Gebühren fallen, aber Verbesserungen der Branchenstruktur nach wie vor möglich sind

Australien, die Niederlande und die USA erhielten im ersten Kapitel der „Global Investor Experience"-Studie erneut die besten Bewertungen, Italien und Taiwan waren wieder die Schlusslichter

CHICAGO, 30. März 2022. Morningstar, Inc. (Nasdaq: MORN), ein führender Anbieter von unabhängigem Investment-Research, veröffentlichte heute das Kapitel zu Gebühren und Kosten aus seinem neuen „Global Investor Experience (GIE)"-Bericht, der alle zwei Jahre erscheint. Die mittlerweile siebte Ausgabe des Berichts bewertet die Erfahrungen von Fondsanlegern in 26 Märkten in Nordamerika, Europa, Asien und Afrika. Das Kapitel zu Gebühren und Kosten analysiert die laufenden Kosten von Fondsanlegern im Vergleich zu Anlegern weltweit.

Das Manager Research Team von Morningstar bewertet jeden Markt mit „Gut", „Überdurchschnittlich", „Durchschnittlich", „Unterdurchschnittlich" oder „Schlecht ". Mit „Gut" bewertete Morningstar Australien, die Niederlande und die USA als die nach Gebühren und Kosten anlegerfreundlichsten Märkte. Italien und Taiwan hingegen wurden erneut als „Schlecht" eingestuft, weil diese Fondsmärkte die höchsten Gebühren und Kosten aufweisen.

„Die gute Nachricht für globale Fondsanleger ist, dass die Gebühren in vielen Märkten sinken. Das ist darauf zurückzuführen, dass Gelder in günstigere Fonds fließen und die Preise vorhandener Anlagelösungen überarbeitet werden", erklärte Grant Kennaway, Head of Manager Selection bei Morningstar und Mitautor der Studie. „Dass immer mehr Fonds statt Pauschalgebühren Einzelgebühren in Rechnung stellen, erhöht die Transparenz und fördert den Erfolg von Anlegern. Weil jedoch die globale Fondsbranche nach wie vor Ausgabeaufschläge verwendet und es in 18 europäischen und asiatischen Märkten üblich ist, laufende Provisionen einzukalkulieren, kann das zu Unklarheiten bei Anlegern führen.

Unseres Erachtens kann das zu Fehlanreizen führen, von denen der Vertrieb, vor allem in Banken, mehr profitiert als die Anleger."

Exhibit 1: Fees and Expenses Scorecard

Top	Above Average	Average	Below Average	Bottom
Australia	↑ Korea	↑ Belgium	Canada	Italy
Netherlands	↑ Norway	Denmark	↓ China	Taiwan
United States	↑ South Africa	Finland	France	
	Sweden	↑ Germany	Hong Kong	
	United Kingdom	India	Mexico	
		Japan	Singapore	
		↓ New Zealand		
		↑ Spain		
		↓ Switzerland		
		↓ Thailand		

Source: Morningstar, Inc. ↑ Improved since last study ↓ Declined since last study

Grafik 1 aus dem Bericht „Global Investor Experience" zu Gebühren und Kosten zeigt die Bewertungen der im Rahmen der Studie untersuchten Märkte. Die Pfeile deuten an, ob sich die Bewertung eines Markts seit der letzten Studie im Jahr 2019 geändert hat.

Das erste Kapitel zu den Gebühren und Kosten ist hier verfügbar. Zu den wichtigsten Punkten zählen:

- **Seit der Studie 2019 sanken in den meisten der 26 untersuchten Märkten die nach Vermögenswerten gewichteten durchschnittlichen Kostenquoten für inländische und zum Vertrieb zugelassene Fonds.** Bei im Inland domizilierten Fonds war dieser Trend bei Allokations- und Aktienfonds am deutlichsten zu erkennen, wobei die Gebühren in 17 Märkten jeder Kategorie niedriger ausfielen.
- **Der Rückgang der nach Vermögenswerten gewichteten durchschnittlichen Gebühren wird dadurch getrieben, dass einerseits Gelder in günstigere Fonds fließen und andererseits die Preise vorhandener Anlagelösungen neu gestaltet werden.** In Märkten, in denen Endanleger Zugang zu mehreren Vertriebskanälen haben, erkennen Investoren, wie wichtig es ist, die Kosten eines Investments zu minimieren, weshalb sie kostengünstigere Anteilsklassen von Fonds bevorzugen.
- **Außerhalb des Vereinigten Königreichs, der USA, Australiens und der Niederlande zahlen Anleger nur selten direkt für Finanzberatung.** Wenn Vorschriften zur Begrenzung von Ausgabeaufschlägen und Bestandsprovisionen fehlen, müssen viele Anleger unter Umständen für eine Beratung zahlen, die sie weder wollen noch erhalten. Selbst in Märkten wie Italien, in denen Anteilsklassen ohne Bedstandsprovisionen angeboten werden, sind diese für normalen

Endanleger schwer zugänglich, weil der Fondsvertrieb von Intermediären, vor allem von Banken, dominiert wird.

- **In den USA und Australien hat der Wechsel zur Honorarberatung die Nachfrage nach kostengünstigeren Lösungen, wie etwa passiven Fonds, angekurbelt.** Institutionen und Berater entscheiden sich zunehmend gegen teurere Anteilsklassen, für die Beratungs- und Vertriebsgebühren anfallen. Der Trend dehnt sich zunehmend auf Märkte wie Indien und Kanada aus.
- **Preiskriege im ETF-Universum drücken die Fondsgebühren rund um den Globus.** Aufgrund des starken Wettbewerbs sanken in den USA die Gebühren bei einigen Indexfonds und ETFs auf null. Diese Marktkräfte werden auch in anderen Ecken des Fondsmarkts immer intensiver.
- **Australien, die Niederlande und die USA erhielten die besten Bewertungen, weil dort üblicherweise keine Pauschalgebühren für Fonds erhoben werden.** Das ist die vierte Studie in Folge, in der die drei Ländern in dieser Hinsicht am besten bewertet wurden.
- **In Märkten, in denen Banken den Fondsvertrieb dominieren**, gibt es keine Anzeichen dafür, dass der Markt allein dafür sorgt, die nach Vermögenswerten gewichteten durchschnittlichen Kostenquoten für Endanleger zu senken. Besonders offensichtlich ist das in Märkten wie Italien, Taiwan, Hongkong und Singapur, in denen teure Offshore-Fonds eine größere Bedeutung im Vertrieb haben als günstigere lokale Fonds.
- **Das Vereinigte Königreich hat jährliche Assessments of Value, also Wertprüfungen, verpflichtend eingeführt**. Das ist eine der bedeutendsten regulatorischen Änderungen seit der Studie von 2019. Fondsgesellschaften müssen belegen, welchen Mehrwert jeder Fonds im Vergleich zu den berechneten Gebühren für die Anleger erbracht hat.

Methodik

Die GIE-Studie untersucht die Anlegerfreundlichkeit der wichtigsten Fondsmärkte weltweit. Die Studie untersucht vor allem öffentlich erhältliche offene Fonds und börsengehandelte Fonds. Beide Fondsarten werden häufig von Endanlegern genutzt. Wie in früheren Ausgaben bewertete Morningstar die Märkte in diesem Kapitel der GIE-Studie mit Hilfe der nach Vermögenswerten gewichteten durchschnittlichen Kostenquoten, der Struktur und Offenlegung von Performancegebühren und der Fähigkeit von Anlegern, Ausgabeaufschläge und laufende Provisionen zu vermeiden. In der Studie werden die Fonds in drei Gruppen unterteilt: Allokations-, Aktien- und Anleihefonds. Die Berechnung der Kostenquoten berücksichtigt zwei Fondsarten: am Markt zum Vertrieb zugelassene Fonds und lokal domizilierte Fonds. In der neuen Studie haben wir die Vermögenswerte angepasst, die wir für die Gewichtungen der in jedem Markt zum Vertrieb zugelassenen Fonds verwenden, um besser zeigen zu können, wie häufig inländische Anleger in Anteilsklassen investieren, die nicht im Inland domiziliert sind.

Über Morningstar, Inc.

Morningstar, Inc. ist ein führender Anbieter von unabhängigem Investment-Research in Nordamerika, Europa, Australien und Asien. Das Unternehmen bietet eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen für Privatanleger, Finanzberater, Vermögensverwalter und Kapitaleigentümer, für Anbieter und Sponsoren von Altersvorsorgeplänen sowie für institutionelle Anleger auf Fremd- und Privatkapitalmärkten. Morningstar bietet Daten und Research-Ergebnisse für eine Vielzahl von Investmentlösungen. Dazu zählen verwaltete Investmentprodukte, börsennotierte Unternehmen, private Kapitalmärkte, Schuldverschreibungen und globale Marktdaten in Echtzeit. Über Tochtergesellschaften bietet Morningstar Dienstleistungen im Bereich Investment Management an und betreute Ende Dezember 2021 als Berater und Verwalter Vermögenswerte in Höhe von rund USD 260 Milliarden. 31, 2021. Das Unternehmen ist in 29 Ländern tätig. Nähere Informationen finden Sie auf www.morningstar.de/company. Folgen Sie Morningstar auf Twitter @MorningstarInc und @MorningstarDACH.

Die Morningstar Manager Research Group besteht aus mehreren Tochtergesellschaften, die zu 100 Prozent Morningstar, Inc. gehören. Eine davon ist Morningstar Research Services LLC. Die jedem Markt zugewiesene Bewertung beruht auf einem qualitativen Evaluierungsverfahren, das von Manager Research-Analysten ausgeführt wird. Die in dieser Mitteilung und dem Bericht angegebenen Bewertungen sind Einschätzungen, die meinungsabhängig sind und nicht als Garantien ausgelegt werden sollten. Diese Pressemitteilung und der Bericht „Global Fund Investor Experience" dienen ausschließlich Informationszwecken.

###

©2022 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

MORN-R